Teil 2: Weiter geht's:

Wegbeschreibung

... Nach einem aufwärts führenden Stück erreichst du einen Güterweg, auf den du links abbiegst. Leicht bergab schlendernd, passierst du eine junge Aufforstung und schwenkst bald danach rechts in einen weichen, idyllischen Waldweg ab. Ab nun steht dir das anstrengendere, weil bergauf führende Stück bevor.

Oben angekommen wirst du mit einem Rastplatz und mit der Erkundung der Luaga Lucka belohnt. Sobald du die Dächer vom sogenannten Gaubitzhof siehst, hast du zu deiner Linken hölzerne Geländer und Hendlleitern für die Erkundung der Luaga Lucka zur Verfügung. Der Legende nach hat die Höhle als Unterschlupf gedient. Die verschiedenen Teile werden als Kuchl oder Liegestatt beschrieben. Beim Gaubitzhof (Rastplatz) angekommen, erreichst du den Güterweg, in den du rechts einbiegst. Nach ca. 200 m siehst du links eine bizarre Felsformation im freien Feld, danach macht der Güterweg eine Rechtskurve. Darauffolgend geht's wieder nach links. Beim Haus Altmelon Nr. 47 kommst du beim Felsenkeller vorbei und bist bald wieder im Ortsgebiet von Altmelon.

Hast du gewusst,

dass es noch weitere Teddybärentrails im Waldviertel gibt? Du findest alle online unter:

www.bärentrail.at/teddybaerentrails

Keine Himalaya Expedition!

Der Teddybärentrail ist keine Himalaya Expedition! Dies gilt allerdings nur für die Jetztzeit, denn vor ca. 350 Millionen Jahren hättest du hier wahrscheinlich dünne Luft geatmet und von stolzen 8.000 m hinuntergeblickt. Gut also, dass du nicht eher hierher gekommen bist und vorerst der Verwitterung ihre Arbeit machen ließt. Denn dies hat aus dem Hochgebirge z.B. die Luaga Lucka und Felsdächer entstehen lassen, die wir heute bequem erkunden können. Der Teddybärentrail führt dich zu einer viele Millionen Jahre alten Formenvielfalt.

Gigantische Felsen

Die Felsmassen erscheinen dir vielleicht riesig, aber du darfst nicht vergessen, sie sind nur mehr die letzten kleinen Krümelchen eines gewaltigen Hochgebirges. Über die Entstehung und Verwitterung erfährst du mehr bei den Schautafeln entlang des Weges.

Info/Kontakt:
BÄRENWALD Arbesbach
Schönfeld 18
3925 Arbesbach
T/F: +43 (0)2813/7604
info@baerentrail.at
www.bärentrail.at
www.baerenwald.at

Idee/Konzept/Redaktion:
Mag. Sigrid Zederbauer, Matthias Schickhofer
Fotos: Matthias Schickhofer, Gemeinde Altmelon, waldsoft
Bärenzeichnungen: Elisabeth Penz
Karte: arge kartographie
Grafik: art.waldsoft. 2023
waldsoft

ALTMELON

THEMA:

MOOSIGER WALD UND DIE LUAGA LUCKA

TEDDY Bärentrail.at

Weg:
5 km
ca. 2 Std.

www.bärentrail.at

Bärentrail.at

BÄRENWALD Arbesbach VIER PFOTEN

Waldviertler HochLand

WALD VIERTEL